

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Startseite

Europäische Territoriale Zusammenarbeit

Transnationale Zusammenarbeit

[Programmraum Mitteleuropa](#)

TRANSNATIONALE ZUSAMMENARBEIT - PROGRAMMRAUM MITTELEUROPA

Kooperationsgebiet Mitteleuropa



Teilnehmende Staaten

Teile Deutschlands (Baden-Württemberg, Bayern, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern), Teile Italiens, Kroatien, Österreich, die Slowakische Republik, Slowenien, Polen, die Tschechische Republik und Ungarn.

Thematische Prioritäten



Kontakt Programmraum Mitteleuropa



Dr. Thomas Bonn

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und
Energie
Prinzregentenstraße 28
80538 München

Telefon: 089 2162-2023

Telefax: 089 2162-3023

E-Mail:

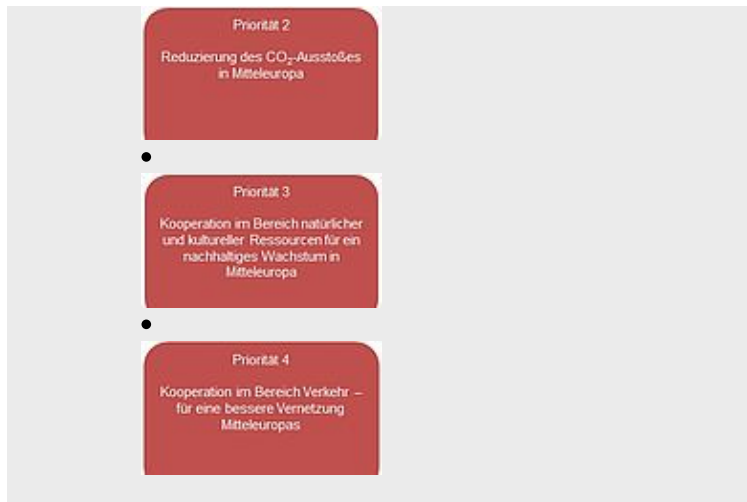
[thomas.bonn\(at\)stmwi.bayern.de](mailto:thomas.bonn(at)stmwi.bayern.de)

Dr. Bernd Diehl

Nationale Kontaktstelle Interreg
Mitteleuropa
am Leibniz-Institut für ökologische
Raumentwicklung in Dresden
Weberplatz 1
01217 Dresden

Telefon: 0351 4679277

E-Mail: [b.Diehl\(at\)ioer.de](mailto:b.Diehl(at)ioer.de)



Schliessen

Priorität 1: Innovation für ein wettbewerbsfähigeres Mitteleuropa

- In dieser Priorität geht es um die Vernetzung zwischen den Akteuren zur Stärkung regionaler Innovationspotenziale sowie um die Verbesserung von Wissen und Fertigkeiten.

Priorität 2: Reduzierung des CO₂-Ausstoßes in Mitteleuropa

- Diese Priorität behandelt das Thema Energieeffizienz und Energiestrategien. Ebenfalls sind Verkehrs- und Mobilitätsfragen zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes Gegenstand der Priorität.

Priorität 3: Kooperation im Bereich natürlicher und kultureller Ressourcen für ein nachhaltiges Wachstum in Mitteleuropa

- Diese Priorität behandelt die Aspekte Umweltschutz, Nutzung natürlicher Ressourcen und das Management in funktionalen Stadtregionen. Ein weiterer Themenbereich unter dieser Priorität ist die Nutzung kultureller Ressourcen.

Priorität 4: Kooperation im Bereich Verkehr - für eine bessere Vernetzung Mitteleuropas

- Themenfelder sind die Anbindung von Personenverkehrssystemen in bestehende Netze sowie Fragen des Güterverkehrs und der multimodalen Logistik.

Weitere Informationen:

Auf der Homepage des Programms sowie der Nationalen Kontaktstelle in deutscher Sprache.